

Protokoll

Protokoll der HTSV-Mitgliederversammlung

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

Versammlungszeit:

Samstag, den 19.03.2005, 14.00 Uhr

Versammlungsort:

Saalbau Gutleut, Rottweiler Straße 32,
60327 Frankfurt am Main

Anwesend:

35 hessische Vereine, vertreten durch 67 Personen

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung der Teilnehmer
- 2) Feststellung der Stimmen
- 3) Wahl des/der Protokollführer(s)(in)
- 3) Ehrungen
- 5) Berichte des Vorstandes:
Ergänzungen zum schriftlichen Bericht
vom Januar 2005
- 6) Berichte der Kassenprüfer
- 7) Anträge zur Mitgliederversammlung (s.
Anlage)
- 8) Entlastung des Vorstandes
- 9) Vorstandswahlen
- 10) Wahl der Kassenprüfer
- 11) Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung der Teilnehmer

Die Präsidentin begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter und VDST-Vizepräsident Jürgen Warnecke sowie dessen Gemahlin.

TOP 2

Feststellung der Stimmen

Nach Auszählung der an die Vereinsvertreter vergebenen Stimmkarten steht fest, es sind 401 Stimmen für die Wahlen vergeben.

TOP 3

Wahl des/der Protokollführer(s)(in)

Ilona Knodt ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird sie einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Da sie früher die Versammlung verlassen muss, wird als Stellvertreter Peter Helbig vorgeschlagen. Auch er ist bereit zu kandidieren. Einstimmig wird er per Akklamation gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 4

Ehrungen

Die Präsidentin bedankt sich bei Norbert Bornträger mit einem kleinen Präsent für seine erfolgreiche Tätigkeit am See in Schönbach, die er jetzt abgegeben hat.

Karin Geipel erhält die Ehrennadel des HTSV in Gold für ihr langjähriges Mitwirken im HTSV und die Unterstützung des amtierenden Schatzmeisters. Sie wird diese Aufgabe nun nicht mehr wahrnehmen.

Hartmut Glaum erhält die Ehrennadel des HTSV in Gold für die vielen Jahre seiner Tätigkeit als Ausbildungsleiter. Während seiner Amtszeit wurde vieles im Bereich der Ausbildung entwickelt und in Gang gesetzt. Die Präsidentin bedankt sich für sein Engagement.

Peter Mohler erhält ein Präsent für seine Ausbildungstätigkeit im HTSV sowie für seine Tätigkeit als Schatzmeister.

Kar-Heinz Wolf erhält ebenso ein kleines Geschenk für seinen Einsatz im HTSV.

TOP 5

Berichte des Vorstandes

Die Präsidentin

Doris Brelowski gibt einen Überblick über die von ihr gesetzten Ziele:

- Gute Zusammenarbeit mit dem HTSV-Vorstand und den Vereinen
- Erreichen, dass es Vertreter gibt, die für die Vorstandsmitglieder – z.B. bei deren Abwesenheit – in die Sitzungen kommen
- Unterstützung für Schwimmbaderhalt
- Zusammenarbeit mit der DLRG Hessen
- Vertretung des HTSV auf Bundesebene

See in Schönbach

Weiterhin teilt sie mit, dass sich der Aufgabenbereich am See in Schönbach wie folgt teilt:

Harry Georg ist zuständig für die praktische Arbeit vor Ort, Hartmut Glaum für die Organisation der Tauchlehrer zuständig sein.

Verträge Verlag Nagelschmid/VDST

Sie teilt mit, dass es hin und wieder Rückfragen gab, im Zusammenhang mit den Verträgen des Verlages Nagelschmid/VDST. Es steht fest, dass die geschlossenen Verträge rechtlich in Ordnung sind. Unabhängig davon, wie die Angelegenheit moralisch

zu bewerten ist. Somit ist auch dieses Thema abgeschlossen.

Der Vizepräsident

Rudolf Tillmanns berichtet, dass ein Hauptteil seiner Arbeit darin besteht, den Vorstand in allen Bereichen zu unterstützen.

Tauchfahrt nach Estartit

Die Fahrt soll in diesem Jahr wieder einmal in den Herbstferien stattfinden. Es hat sich herausgestellt, dass durch das Verlegen der Fahrt – aufgrund der späten Herbstferien – keine ausreichende Anzahl von Teilnehmern zusammen gekommen ist. Tatsache ist, dass die Jugendlichen „der Motor sind“, die durch ihre Teilnahme ein Zustandekommen der Fahrt in der Vergangenheit ermöglicht haben.

Größere Präsenz in Sport in Hessen

Rudolf bittet um Mithilfe aller, daran mitzuwirken, dass der Bereich Tauchen besser in der Zeitschrift Sport in Hessen vertreten wird. Berichte von Veranstaltungen, besonderen Ereignissen der einzelnen Tauchvereine sind an Paul Stepanek weiterzuleiten. Er kümmert sich um die Weitergabe.

Fachbereich Ausbildung

Tauchlehrerprüfung

Frank Ostheimer berichtet über die TL1/TL2 Prüfung am 12./13.03.05 in Frankfurt. Von 18 Teilnehmern haben 14 bestanden, ganz oder in Teilen. Es gab inhaltlich viel hineinzupacken, aber es ist gelungen.

HTSV-Ausbildertagung am 13.03.05 in Mörfelden-Walldorf

Insgesamt haben 136 Taucher/Innen und 10 Referenten teilgenommen. Themenschwerpunkt war die Trimix-Einführung im VDST. Ein Bericht mit Downloads der Präsentationen wird ins Internet auf die Homepage des HTSV gestellt.

ÜL-Kurs 2004/2005 in Wetzlar

Thorsten Meier und Holger Feldmann haben den Kurs geleitet. Insgesamt haben 18 Teilnehmer aus 4 Bundesländer den Kurs besucht und auch bestanden. Der Schwerpunkt des Kurses lag auf der praktischen Ausbildung. In 2005 wird die ÜL-Ausbildung vorverlegt, um Terminkollisionen mit anderen Veranstaltungen zu verringern.

Seminarheft des HTSV

Das Seminarheft wurde bereits an die Vereine versandt und ist mit einem Angebot von 60 Seminaren gut bestückt.

Praxisprüfung Tauchlehrer

Auch in diesem Jahr wird die HTSV-TL-Praxisprüfung - unter der Leitung von Dr. Hartmut Kroll – auf Teneriffa stattfinden.

HTSV Homepage

Hier soll es in der Zukunft möglich sein, Verbands- und Vereinsausschreibungen ins Netz zu stellen. Ebenso sollen Online-Anmeldungen ermöglicht werden.

Landesjugendwart

Jugendausschuss

Kristian Werelius stellt der Versammlung den Jugendausschuss vor. Er selbst ist Jugendwart, Ruth Späth ist stellvertretende Jugendwartin, Peter Helbig führt die Kasse der HTSV-Jugend. Sandra Hohmann ist Jugendsprecherin hinzu kommen vier Beisitzer.

Arbeitsprogramm

Dieses Programm umfasst die Qualifizierung von Jugendgruppenhelfern und Jugendleitern. Des weiteren soll es in einem sogenannten „Juniorteam“ - mit Jugendlichen bis zum 27. Lebensjahr – für die Jugendlichen in den Vereinen ermöglicht werden, eigene Ideen zu entwickeln und durchzuführen. Weitere Arbeitspunkte sind der Jugendausschuss/Mitarbeiter.

Fachbereich Presse

Vereinswerbung mit dem HTSV

Paul Stepanek berichtet, dass es in der Zukunft möglich sein wird, Vereinswerbung für die Vereine (Urkunden, Flyer) von der Homepage des HTSV herunterzuladen.

Artikel für die Zeitschrift Sport in Hessen

Er bittet ebenfalls um die Unterstützung durch die Vertreter/Innen der hess. Tauchvereine. Berichte von aktuellen Ereignissen oder besonderen Anlässen in den einzelnen Vereinen sollten an ihn gegeben werden. Er kümmert sich um die Weitergabe an die Redaktion von Sport in Hessen.

Seminarheft des HTSV

Paul bedankt sich bei allen, die ihn Artikel geliefert und bei der Erstellung des Seminarheftes unterstützt haben.

Messesstand

Eine frühzeitige Anmeldung für die Nutzung des Messestandes ist notwendig, da bereits viele Reservierungen vorliegen.

Homepage des HTSV

Hier wird es in der Zukunft ein neues Konzept geben. Mit dem Webmaster des HTSV, Martin Haas, sowie dem Vorstand wird ein neuer Auftritt für die Homepage entwickelt.

Protokoll

Ilona Knodt bezieht sich auf den Tätigkeitsbericht 2004 und hat für 2005 keine weiteren Informationen.

Fachbereich Recht

Wassersportzentrum Laubach

Michael Frenzel teilt der Versammlung mit, dass die Gründungsversammlung stattgefunden hat. Die Mittel des Landes wurden bereitgestellt, so dass lediglich 60.000,00 € noch offen sind. Dieses Zentrum wird sich gut für Seminare und Fortbildungsveranstaltungen eignen. Sobald es Neues zu berichten gibt, wird er berichten.

Planung 2005

Im Herbst wird Michael ein Seminar anbieten. Des weiteren soll zum Thema Recht auch einige Punkte in der Ausbildung angesiedelt werden.

Fachbereich Schulsport

Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern

Frank Reuber berichtet, dass es durch Veränderungen von Strukturen im Schulsport zur Zeit nicht klar ist, wie es mit dem Tauchen im Schulsport weiter gehen wird. Er wird berichten, sobald es neue Erkenntnisse gibt.

ABC-Ausrüstungen

Das Ausleihen der ABC-Ausrüstungen läuft gut. Dank Jürgen Loos (TC Hecht Kelsterbach) - der sich um das Ausleihverfahren kümmert - gibt es keine Probleme.

Fachbereich Tauchmedizin

AED-Ausbildung

Dr. Hartmut Kroll teilt der Versammlung mit, dass auch in 2005 die AED-Ausbildung fortgeführt wird. Dank der Unterstützung von Dr. Dirk Michaelis wurden inzwischen über 200 Personen ausgebildet.

Seminare, Kurse

Es werden Kurse in Tauchsicherheit- und Rettung angeboten. Ob es ein Medizinseminar geben wird ist noch nicht geklärt. Am 09. Juli findet das 2. Heidelberger Tauchmedizin Symposium statt. Am 03. und 04. Dezember wird unter der Leitung von H.-J. Roggenbach ein großes Medizinseminar in Essen stattfinden. Somit ist eine HTSV-Veranstaltung im Bereich Tauchmedizin eher in 2006 gegeben.

Fachbereich Umwelt und Wissenschaften

Bernd Schmidt teilt mit, dass der Fachbereich um die Unterwasserarchäologie erweitert wurde. Gerd Knepel deckt diesen Bereich ab.

Angebote und Aufgaben in 2005

- SK – Denkmalgerechtes Tauchen
- SK – Meeresbiologie und Ozeanologie
- SK – Gewässeruntersuchung
- Ausbildung von Ausbildern
- Unterstützung von Vereinsveranstaltungen
- Mitarbeit bei Prüfungsfragen und Ausbildungsfolien

Fachbereich Unterwasser-Rugby

Marc Wachtel stellt die Planung 2005/2006 vor:

- 1) Hessenmeisterschaft 2005, voraussichtlich am 18.09.05, Ausrichter ist der DUC Darmstadt
- 2) 1. Landesliga Hessen, Saison vom 01.09.05 bis 31.05.06

UW-Rugby Jugend

Hier wird nach wie vor ein Trainer für die Jugendlichen gesucht. Marc bittet um Mithilfe durch die Vereine.

Internetauftritt

Ist in Arbeit.

Fachbereich Visuelle Medien

Karl-Heinz Wolf bedankt sich beim Team der hess. UW Foto-und Videofotografen, bei den hess. Tauchsportvereinen, dem hess. Tauchsportverband sowie bei seiner Familie.

Hilfe für Pulau Weh

Karl-Heinz berichtet über die Aktion „Hilfe für Pulau Weh“. Durch die Veranstaltung am 18.02.05 wurden Geldmittel für das durch die Umweltkatastrophe betroffene Gebiet gesammelt. Seitens des HTSV wurde die Aktion mit 100 Euro unterstützt.

Fotosub 2005

Diese Veranstaltung findet am 11.08.05 am Attersee statt. Vertreten sind u. a. die Oberösterreichische Werbung und die Tauchbasis Nautilus, Weyregg.

Xarifa 2006

Zu dieser Veranstaltungen wird es weitere Informationen zeitnah geben.

Fachbereich Wettkampf

Schnuppertrainingslager im Flossenschwimmen

Andreas Neff berichtet, dass am 30.04 und 01.05.2005 ein Trainingslager in der Sportschule Frankfurt stattfindet. Anmeldungen werden ab sofort bei Andreas Neff angenommen. Es stehen 20 Betten zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 02.04.2005. Mitzubringen sind Gummiflossen, Schnorchel und Brille. Beginn: Samstag 10.00 Uhr bis Sonntag 13.00 Uhr.

Vorstellung Wettkampf-Flossenschwimmen

Des weiteren bietet Andreas an, in die Vereine zu kommen, um das Wettkampf-Flossenschwimmen vorzustellen.

Schatzmeister des HTSV

Anhand der vorgelegten Aufstellung erläutert Peter Mohler die Einnahmen und Ausgaben des HTSV in 2004. Es gibt keine Fragen oder Rückmeldungen zum Bericht des Schatzmeisters.

Die Präsidentin meldet sich zu Wort und bittet die Versammlung um die Verlegung des TOP 7, Anträge zur Mitgliederversammlung, auf TOP 10.

Somit würde sich folgende Tagesordnung ergeben:

TOP 7 wird TOP 10
TOP 8 wird TOP 7
TOP 9 wird TOP 8
TOP 10 wird TOP 9
TOP 11 bleibt

Per Akklamation wird dem Verfahren einstimmig zugestimmt.

TOP 6

Bericht der Kassenprüfer

Rolf Richter (TC Mühlheim) und Raimo Koch (TSV Bornheim, für die Versammlung entschuldigt) haben am 10.03.2005 die Kasse geprüft. Karin Geipel war ebenfalls anwesend. Es gab keine Beanstandungen. Als Empfehlung möchten die Kassenprüfer folgendes mitgeben:

1. Quartalsweise Abrechnungen vorzunehmen
2. Abrechnung der Übernachtungen der TLvD in dem Jahr zu tätigen, in dem sie entstanden sind

Die Inventarliste liegt inzwischen vor, so dass auch dieser Punkt erledigt ist. Die Ausgaben sind als angemessen zu bezeichnen, so dass die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes beantragen.

TOP 7

Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird „en bloc“ einstimmig durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Mit dem Einverständnis der Mitgliederversammlung wird eine Pause von 15.40 bis 16.10 Uhr eingelegt.

TOP 8

Vorstandswahlen

Kristian Werelius wird als Wahlleiter für die Wahl des/der Präsidenten/in vorgeschlagen.

Für das Amt wird Doris Brelowski vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Doris Brelowski ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Doris einstimmig zur Präsidentin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Die Präsidentin bedankt sich für das Vertrauen. Sie übernimmt mit Einverständnis der Versammlung die Wahlleitung und bittet die Versammlung, die Wahl des Protokollführers des HTSV vorzuziehen. Die Mitgliederversammlung stimmt dem einstimmig zu. Ilona Knodt wird als einzige Kandidatin vorge-

schlagen. Sie ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Ilona Knodt einstimmig zur Protokollführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an und verlässt um 16.25 Uhr die Versammlung.

Die Protokollführung wird von Peter Helbig übernommen.

Vizepräsident

Als einziger Kandidat wird Rudolf Tillmanns vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Rudolf Tillmanns einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Schatzmeister

Peter Mohler schlägt Oliver Hess vor, der sich kurz vorstellt und in Aussicht stellt, für den Fall seiner Wahl das Amt anzunehmen. Per Akklamation wird Oliver Hess einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB Ausbildung

Hartmut Glaum schlägt Frank Ostheimer vor, der das Amt bereits im abgelaufenen Jahr kommissarisch ausgefüllt hat. Frank Ostheimer erklärt in kurzen Worten seinen taucherischen Werdegang und ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Frank Ostheimer einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Landesjugendwart

Kristian Werelius ist von der Jugend bereits gewählt und wird von der Versammlung einstimmig in seinem Amt bestätigt.

FB Presse

Paul Stepanek wird vorgeschlagen und ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Paul Stepanek einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB Recht

Vorgeschlagen wird Michael Frenzel. Er ist bereit zu kandidieren. Michael Frenzel wird mit 396 Stimmen, bei 5 Gegenstimmen (Europäischer Tauchsportverein Offenbach) wiedergewählt. Michael Frenzel nimmt die Wahl an.

FB Schulsport

Dr. Frank Reuber vorgeschlagen und ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Frank Reuber einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB Tauchmedizin

Dr. Hartmut Kroll wird vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Hartmut Kroll einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB Umwelt und Wissenschaften

Bernd Schmidt wird vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Bernd Schmidt einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB Visuelle Medien

Karl-Heinz Wolf schlägt Joachim Schneider vor, der sich kurz vorstellt und seinen taucherischen Werdegang erläutert. Joachim Schneider ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Joachim Schneider einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB Wettkampf

Andreas Neff wird vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Andreas Neff einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB UW-Rugby

Vorgeschlagen wird Marc Wachtel. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Marc Wachtel einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 9

Wahl der Kassenprüfer

Es werden vorgeschlagen und per Akklamation „en bloc“ einstimmig gewählt: Rolf Richter und Peter Mohler. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 10

Anträge zur Mitgliederversammlung

Doris verliest den Antrag von Egon Pietruschka sowie die Antwort, die sie ihm bereits per Mail hat zukommen lassen. Michael Frenzel nimmt zu diesem Antrag Stellung und bittet das Plenum, dem Antrag nicht zuzustimmen.

Die einzelnen Punkte des Antrags werden diskutiert. Egon Pietruschka zieht den Punkt (Anmietung eines Raumes als „Geschäftsstelle“, der als Archiv genutzt wird) zurück.

Das Plenum lehnt den Antrag – bei 5 Gegenstimmen (TSC Atlantis) – mit 396 Stimmen ab.

TOP 11

Verschiedenes

a) Rolf Wurm referiert über das in Nidderau-Heldenbergen geplante Tauchturn-Projekt und bittet die hessischen Vereine um Mithilfe. Er möchte einen Verein gründen, der sich den Betrieb des Tauchturms – zum Nutzen Aller – zum Ziel setzt. Er bietet an in die Vereine zu kommen und dort entsprechende Vorträge zu halten. Zuschüsse von Gemeinde und Sportverbänden sollen beantragt werden.

b) Doris Brelowski fragt in die Runde, wie es mit der Schwimmbadsituation in den Vereinen bestellt sei. Sie regt an bei den Gemeinden nachzufragen, ob die wirtschaftliche Situation zufriedenstellend sei, damit man sich gegebenenfalls rechtzeitig um neue Schwimmbäder kümmern könne. Dies sei besser, als möglicherweise eines Tages überraschend vor verschlossenen Türen zu stehen. Andreas Neff rät hierzu aus seiner Erfahrung, die Vereinsmitglieder in Wettkämpfe zu schicken. Dies sei gegebenenfalls in den Gemeinden sehr hilfreich, da Wettkampferfolge

sich aus politischer Sicht besser ausschlagen ließen, als Vereinsarbeit allein.

c) Jürgen Warnecke berichtet kurz über die Situation im VDST und die Neugründung der CMAS-Europa, in der 25 Nationen Mitglied sein werden.

d) Ein Vertreter des Tauchsportclubs Rüdesheim bedankt sich beim HTSV für 1 Jahr kostenloses Tauchen im Verbandssee in Schönbach. Dieses Geschenk ist dem Verein anlässlich des 25-jährigen Bestehens gemacht worden.

e) Hartmut Glaum bittet darum, dass sich möglichst viele Tauchlehrer für den Einsatz als TLvD in Schönbach melden mögen, damit der Mittwochs- und Wochenenddienst regelmäßig sichergestellt sei. (Anmeldung über die Webseite www.htsv.de). Es gebe nichts Ärgerlicheres, als wenn Taucher umsonst zum Verbandssee anreisen.

f) Michael Frenzel trägt vor, dass über die den Vereinsvorständen mitgeteilten Versicherungen für Vorstandsmitglieder (Absicherung des Ehrenamtes!) noch eingehendere Informationen folgen werden, sobald Näheres bekannt sei. Es seien vorab noch einige Fragen zu klären.

Unabhängig davon sei es aber zweckmäßig, den Verein an die VBG-Berufsgenossenschaft zu melden, solange in den Vereinen keine hauptamtlich angestellten Mitglieder vorhanden seien.

Damit sei immerhin sichergestellt, dass die ehrenamtlich geleistete Arbeit vom Versicherungsschutz gedeckt sei.

g) Doris Brelowski bedankt sich bei Volker Maier für dessen Unterstützung der Veranstaltung durch die Bedienung des Beamers.

h) Nachdem keine weiteren Fragen vorhanden sind, bedankt sich die Präsidentin bei den Anwesenden und verabschiedet die Versammlung.

Ende der Veranstaltung: 17.30 Uhr

Doris Brelowski
Präsidentin

Rudolf Tillmanns
Vizepräsident

Ilona Knodt
Protokollführerin

Peter Helbig
Protokollführer